

Abiturjahrgang 2009

„Die gymnasiale Fruchtblase ist geplatzt!“

JEG entlässt einen Jahrgang mit sozialer Kompetenz und glänzenden Noten

Mit Abiturjahrgängen ist es wie mit Wein - es gibt Jahre, in denen fast „nur“ Tafelwein abgefüllt werden kann, und es gibt Jahrgänge, die zum größten Teil aus Qualitätswein mit Prädikat bestehen. Genau so ein Jahrgang wurde am Freitagabend von den „Kellermeistern“ des Julius-Echter-Gymnasiums Elsenfeld im Bürgerzentrum mit dem „Weinsiegel“ Abitur auf den Markt von Studium und Beruf entlassen. Einige Irritationen über den selbstgewählten Namen „JEGermeister“ waren ganz schnell vergessen. 85 junge Frauen und Männer konnten die Abiturzeugnisse entgegennehmen, ein Viertel des Jahrgangs erzielte einen Schnitt von 1,9 oder besser, und zahlreiche Preise für schulische und ehrenamtliche Leistungen wurden verteilt. Dazu passte, dass die K13-Band mit temperamentvollen und harmonischen Titeln den offiziellen Teil mit kulturellen Glanzlichtern versahen.



Klicken Sie auf das Bild für eine vergrößerte Ansicht.

„Wir sind dann mal weg“ war das Motto des Abiturgottesdienstes, den die Abiturienten zusammen mit Pfarrer Stefan Meyer gestaltet und mit einer Kollekte für das Schulprojekt Mbinga abgerundet hatten. Im Bürgerzentrum gab es dann Grußworte vom Landtagsabgeordneten Berthold Rüth, von Landrat Roland Schwing und von Elsenfelds Bürgermeister Matthias Luxem. Dr. Petra Dietz überbrachte Glückwünsche vom Freundeskreis JEG und der Vorstandsvorsitzende des Elternbeirates, Wolfgang Büttner, lobte als erster die sozialen und intellektuellen Qualitäten des Abiturjahrgangs 2009 und wünschte sich für die „Zeit nach der Meisterfeier“ Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme. Optimistisch war sein Blick nach vorne: „Ihr habt unendlich viele Möglichkeiten!“

Sehr positiv und witzig war die Rede des zuständigen Kollegstufenbetreuers, Roland Jalowitzki, der den Abiturienten bescheinigte, im „Paragrafenwald des bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes reiche Beute“ gemacht zu haben. „Ihr habt den Elchtest bestanden“, sagte er unter dem Beifall der Zuhörer und lobte: „Ihr seid Qualitätsprodukte“. Zugleich hob er die „sozialen Kompetenzen“ des Jahrgangs hervor und den Zusammenhalt.

Vermutlich das rhetorische Glanzstück in den bisher 30 Jahren Abiturfeiern am JEG dürfte die Abiturrede von Martin Siegler gewesen sein. Temporeich und mit begeisternden Sprachspielen, Anspielungen und Sprachbildern zeigte er, wie man sich als Schüler fühlt, wenn die „gymnasiale Fruchtblase geplatzt“ ist und aus „ABC-Schützen“ „JEGermeister“ geworden sind, erklärte den „Konditionalis, „wenn ich groß bin“ feierlich für verwirklicht“, und machte sich klar, dass man nun ganz selbstständig „Wäsche in hell und dunkel, 30-, 60- und 90-Grad trennen“ müsse. Er sprach von der „unheimlichen Fürsorglichkeit“ der Mütter in der Abiturzeit und wurde schließlich mit einem Beifall bedacht, der so manches Popkonzert in den Schatten gestellt hätte.

Danach hatte es der Schulleiter mit seiner Rede nicht leicht. Viele Themen schnitt Oberstudiendirektor Günther Siegel an, informierte mit nachdenklichem Gestus über die Genese des Namens „Jägermeister“, dankte dem langjährigen Vorsitzenden des Elternbeirates, Wolfgang Büttner, mit einem Geschenk für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit, nahm eine Rede des Bundespräsidenten auf, in der dieser „ABI“ als „Arbeit, Bildung, Integration“ definiert hatte und lobte schließlich ebenfalls die Qualitäten des Jahrgangs, seine großen Aktivitäten auf kulturellem und sozialem Gebiet. „Ihr habt das Angebot der Schule optimal genutzt“, sagte er und verlas einen Dankesbrief, den die Kinder der Kita „Rasselbande“ mit ihrer Betreuerin an die K13 geschrieben hatten.

Nach gut zwei Stunden konnten Valentina Seitz und Kim Bauer, die mit viel Charme und sehr souverän durch den Abend geführt hatten, verkünden: „Das Buffet ist eröffnet!“

Unsere Besten: Acht Mal ein Notendurchschnitt von 1,5 und besser



V.l.n.r.: der Schulleiter des JEG, Oberstudiendirektor Günther Siegel, Julia Dölger aus Wörth, Lisa Zimmermann aus Erlenbach, Roswitha Ott aus Wörth, Sina Heßler aus Klingenberg/Röllfeld, Lisa Becker aus Elsenfeld, Daniel Schlosser aus Eschau, der Vorsitzende des Elternbeirats, Wolfgang Büttner, Felix Blitz aus Kleinwallstadt/Hofstetten und Martin Siegler aus Eschau.

85 Schülerinnen und Schüler haben 2009 am JEG die Reifeprüfung bestanden

Felix Gündling, Breuberg/Wald-Amorbach; Martin Spielmann, Dammbach; Anna Bachmann, Leopold Bachmann, Kim Bauer, Lisa Becker, Theresa Fischer, Caroline Lemberger, Melanie Maier, Christina Roos, Anna Salzer, Christina Spenst, Christoph Stockinger, alle Elsenfeld; Mareike Sahn, Elsenfeld/Eichelsbach; Bischof Alex, Matthias Kemmerer, beide Elsenfeld/Rück; Susann-Marie Grote, Jana Ullrich, Lisa Zimmermann, alle Erlenbach; Veronika Berninger, Karina Firmbach, Julia Hafermalz, Elisabeth Hartmann, Felicitas Kraus, Marlene Müller, alle Erlenbach/Mechenhard; Steffen Wolff, alle Erlenbach/Streit; Jens-Eike Günther, Laura Günther, Eva Hecht, Benedikt Martin, Daniel Schlosser, Martin Siegler, Angelika Stahlich, alle Eschau; Ramona Hein, Carina Herrmann, beide Eschau/Hobbach; Tatjana Herberich, Eschau/Sommerau; Tobias Buchmann, Ina Spielmann, Leah Suffel, alle Großwallstadt; Alexandra Berninger, Anne-Caroline Rohleder, beide Hausen; Sören Kirstein, Anja Reichl, beide Heimbuchenthal; Madeleine Giegerich, Pia Vollmar, beide Kleinwallstadt; Felix Blitz, Andreas Horlebein, Madeleine Zajic, alle Kleinwallstadt/Hofstetten; Nina Kühn, Klingenberg; Sina Heßler, Klingenberg/Röllfeld; Sophia Hahn, Klingenberg/Trennfurt; Heidi Zetsche, Leidersbach; Christian Fries, Daniel Schäfer, beide Leidersbach/Rosbach; Maximilian Henkes, Lisa Katzenberger, beide Lützelbach; Dorina Hupe, Marina Olt, beide Lützelbach/Seckmauern; Caroline Bittner, Jenna Hoy, Stefanie Jöbges, Carolin Wurtinger, Zirkel Eva, alle Mömlingen; Linda Bischoff, Mönchberg; Theresa Fecher, Kerstin Frieß, Julia Hans, Valentina Seitz, Yvonne Wenzel, alle Niedernberg; Roland Balbierer, Kilian Hohm, Andreas Maier, Katharina Menger, Patrick Weis, alle Obernburg; Anna Nutz, Lukas Pfeuffer, Sebastian Raups, alle Obernburg/Eisenbach; Michél Weis, Mareike Weix, beide Röllbach; Denise Herrmann, Sulzbach; Meike Arnold, Sulzbach/Dornau; Nils Büttner, Julia Dölger, Anna Dürhold, Roswitha Ott, alle Wörth.

Text, Fotos und Videos: Dr. Heinz Linduschka

<http://julius-echter-gymnasium.de/de/Schulfamilie/SuS/Abiturjahrgaenge/Abi2009?pdfview=1>